



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Wochenrückblick vom 24.05.2024

Liebe Leserinnen und Leser,
der UOKG-Wochenrückblick der 20.-21.
Kalenderwoche 2024 beginnt mit Hinweisen
auf *Veranstaltungen* und *Ausstellungen*.

Dann folgen Informationen aus *Institutionen und*
Politik und den *Verbänden und Gedenkstätten*
sowie
Aktuelles zu *Rehabilitierung und Entschädigung*.

Unter *Zeitgeschichtliche Themen* finden Sie
Zeitzeugenerinnerungen, Rückblicke und
aktuelle geschichtspolitische *Debatten*.

Die Rubrik *Publikationen* verweist auf Sendungen in *Funk und Fernsehen* sowie auf *Bücher und Zeitschriften*.

Sonstiges bringt aktuelle Meldungen aus kommunistischen und anderen Ländern. Angehängt ist wieder die pdf-Datei des Wochenrückblicks.

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am **07.06.2024**.

Gerold Hildebrand

PS.: Hinweis und Bitte

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine Email („Abbestellung“) zurück an wochenrueckblick@uokg.de

Die entsprechende Email-Adresse wird dann gelöscht.

Zustellungs-Probleme bestehen weiterhin mit t-online-Adressen.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine Mailadressenänderung mitzuteilen.

VORAB

Finanzielle Verbesserungen für Opfer politischer
Verfolgung in der ehemaligen DDR

BMJ veröffentlicht Gesetzesentwurf

[datev-magazin](#)

[hfaz](#)

Dieter Dombrowski, Vorsitzender des Union
der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG), bezeichnet den
Entwurf als “große Enttäuschung”.

[n-tv](#)

[Regionalheute](#)

[achgut](#)

[hasepost](#)

Grenzsoldat als Geschichtslehrer

Roman Grafe

[grenzbahnhof-museum](#)

[ndr](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

uokg.de/veranstaltungshinweise

25.05.2024, 11:30 - 13 Uhr

„Einblick ins Geheime“

Ausstellungs- und Geländeführung

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie,

Normannenstraße 21a, Haus 7, 10365 Berlin

[stasi-unterlagen-archiv](#)

[berliner-woche](#)

27.05.2024, 19:30 Uhr

Lea Ypi: Frei. Erwachsenwerden am

Ende der Geschichte

Literaturhaus Leipzig

[revolutionale](#)

27.05.2024, 19:30 Uhr

Andreas Petersen: Der Osten und das Unbewusste

Urania Berlin, An der Urania 17, 10117, Berlin

[klett-cotta](#)

28.05.2024, 18 Uhr

Das Morgen von gestern im Heute.

Kronenstraße 5, 10117 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

28.05.2024, 19 Uhr

Sammelband „DDR im Plural“ mit

Anna Hesse und *Alexander Mennicke*

Grenzlandmuseum Teistungen – Bildungsstätte

Duderstädter Str. 7-9, 37339 Teistungen

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

28.05.2024, 20 Uhr

Ekke Maaß: *Bulat Okudschawa*

Buchhandlung Zauberberg, Bundesallee 133,

12161 Berlin

28.05.2024, 18 Uhr

"Rock für den Frieden? Die Friedensbewegung

in der DDR zwischen Repression und

Propaganda" Mit Prof. *Daniela Münkler*,

Dr. *Martin Stief* (Stasi-Unterlagen-Archiv)

und weiteren Gästen. Normannenstraße 21a,
Haus 7, Raum 427, 10365 Berlin
[stasi-unterlagen-archiv](#)

28.05.2024, 18 Uhr

Nicole Heinrich, Buch + Regie

Anja Kimmelmann, Darstellerin

Aufführung des DOKU-Monodramas

Monika Haeger - inside stasi (75 min.)

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

28.05.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine
Stasi-Akten einsehen?" in der Gedenkstätte
Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

28.05.2024, 17-19 Uhr

Das Zeitzeugen-Portal workuta.de in der
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

29.05.2024, 17 Uhr

17. Juni 1953 in Friedrichshain

Treffpunkt der Stadtführung:

Frankfurter Tor 7. Anmeldung erwünscht:

tomaaron.aschke@gmail.com

[berliner-woche](#)

31.05.2024, 15:30 Uhr

Erzählcafe - Deutschland zusammen gestalten -
Gesprächsrunde für Menschen mit und ohne
Fluchterfahrungen. Gedenkstätte Zuchthaus

Cottbus. Anmeldung:

normen.franzke@cottbus.de

[menschenrechtszentrum](#)

31.05./01.06./07.06.2024, jeweils 19:30 Uhr

„Brofaromin OST

„Haus 22“ - Campus für Demokratie

[tixforgigs](#)

[einblick-ins-geheime](#)

02.06.2024, 15:00 Uhr

Geführter Spaziergang entlang der
ehemaligen Berliner Mauer

Treffpunkt S Plänterwald

[ba-treptow-koepenick](#)

04.06.2024, 18:00 Uhr

Altes Kino Lychen, Kirchstraße 3 a,

Dokumentarfilm

„flüstern und SCHREIEN“

Einführung:

Dr. Claus Löser (Filmhistoriker und -kurator)

[aufarbeitung.brandenburg](#)

05.06.2024, 19:30 Uhr

Lesung und Diskussion mit

Altbundespräsident *Joachim Gauck*

verlegt in die Lutherische Pfarrkirche

St. Marien in Marburg (Lutherischer Kirchhof 1).

[nh24](#)

[penguin](#)

05.06.2024, 19 Uhr

Karsten Berndt liest „Der Rumtreiber“

Ueckermünder Kulturspeicher

[nordkurier](#)

05.06.2024, 17 Uhr

Nagelkreuzandacht

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

in der Regel an jedem ersten Mittwoch

des Monats

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

06.06.2024, 11-17 Uhr

Beratung zu SED-Unrecht

beim "Zeit-Geschichte(n) e. V. – Verein für erlebte Geschichte", Große Ulrichstraße 51

[hallanzeiger](#)

07.06.2024, 19:30 Uhr

Lesung mit Bundespräsident a.D.

Joachim Gauck - "Erschütterungen"

Bürgerhaus Ostheim, Hanauer Strasse 1

61130 NIDDERAU

[vorsprung-online](#)

11.06.2024, 18 Uhr

Buchvorstellung: "Tanz den Kommunismus.

Punkrock DDR 1980 bis 1989" Mit

Henryk Gericke (Autor). Im Rahmen der

Buchvorstellung wird der Autor Musik auflegen.

16:45 Uhr . Führung durch das Archiv der

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Anmeldung: info@havemann-gesellschaft.de

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie,

Normannenstraße 21a, Haus 22, 10365 Berlin

[stasi-unterlagen-archiv](#)

11.06.2024, 19 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:

"Erschütterungen"

Schloss Ettersburg

[penguin](#)

11.06.2024, 18 Uhr

Vera Lengsfeld:

Antony Beevor; Russland. Revolution und

Bürgerkrieg 1917-1921

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

12.06.2024, 18:30 Uhr

Alltag in der DDR

Fotos aus den 1980er-Jahren von

Mahmoud Dabdoub. Gedenkstätte Berliner Mauer

Bernauer Straße 119, 13355 Berlin

[stiftung-berliner-mauer](#)

14.-16.06.2024, jeweils ab 20 Uhr

„Abteilung Verkehr –

Konspiration zwischen Ost und West“

BORGtheater

„Fahrbereitschaft“, Herzbergstraße 40-43

[berliner-woche](#)

14.-23.06.2024

Fußball-EM 2024 in der Stasi-Zentrale

[em24](#)

15.06.2024, 14 – 17 Uhr

16.06.2024, 12 – 14 Uhr

heute erinnern wir! ... an

Giuseppe Savoca. Vor 50 Jahren fiel

der sechsjährige Giuseppe Savoca am „
Groebenufer“ (heute May-Ayim-Ufer)
in die Spree und verlor sein Leben, weil er
aus dem Grenzgewässer nicht gerettet wurde.

East Side Gallery, Mühlenstraße 73,
10243 Berlin

[stiftung-berliner-mauer](#)

17.06.2024

2. Jugendfreiheitskonferenz in der
Dresdner Gedenkstätte Bautzner Straße

[bildung.sachsen](#)

18.06.2024, 17 Uhr

Kreuzberg und die Mauer

Rundgang mit dem Stadt- und Kulturhistoriker

Tim Köhler. Treffpunkt: May-Ayim-Ufer am

Mahnmal „Dem unbekanntem Flüchtling“

[berlin](#)

19.06.2024, 18 Uhr

Walter Ulbricht – ein kommunistischer Diktator

mit Dr. *Ilko-Sascha Kowalczyk*, Historiker,

Dr. *Stefan Wolle*, Wissenschaftlicher Leiter

DDR Museum, Berlin

Konferenzraum DDR Museum

Sankt Wolfgang-Str. 2, 10178 Berlin

[ddr-museum](#)

19.06.2024, 17 Uhr

Fußball im Hinterhof der Stasi

[stasi-unterlagen-archiv](#)

20.06.2024, 15 Uhr

Kreuzberg und die Mauer. Rundgang mit dem

Stadt- und Kulturhistoriker *Tim Köhler*
Treffpunkt: May-Ayim-Ufer am Mahnmal
„Dem unbekanntem Flüchtling“
[berlin](#)

20.06.2024, 18 Uhr

Kiezgespräch Kreuzberg

Podium

Sanem Kleff, Zeitzeugin

Bettina Rathenow, Zeitzeugin

Dr. Dirk Moldt, Historiker, Zeitzeuge

FHXB-Museum, Adalbertstraße 95A,

10999 Berlin

[berlin](#)

20.06.2024

»Der Aufstandsversuch am 17. Juni 1953 in Görlitz«.

Infos: www.goerlitzer-sammlungen.de.

[Wochenkurier](#)

20.06.2024, 19:30 Uhr

Grit Poppe: „Rabenkinder“

Peter Huchel Haus

Hubertusweg 41, 14552 Wilhelmshorst

[grit-poppe](#)

20.06.2024, 19 Uhr

Ekke Maaß: Bulat Okudschawa

Jüdische Gemeinde, Fasanenstraße 79-80

10623 Berlin

21.06.2024

Öffentliche Führung "Die Geschichte der
Cottbuser Haftanstalt nach 1945"

[menschenrechtszentrum](#)

22.06.2024, 11 Uhr

Kreuzberg und die Mauer Rundgang mit

Stadt- und Kulturhistoriker *Tim Köhler*

Treffpunkt: May-Ayim-Ufer am Mahnmal

„Dem unbekanntem Flüchtling“

[berlin](#)

25.06.2024, 18 Uhr

Dr. *Heimo Schwilk*:

Mein abenteuerliches Herz Bd. 2 -

Aus den Tagebüchern 2000 – 2022

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

25.06.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine

Stasi-Akten einsehen?" in der Gedenkstätte

Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

25.06.2024, 17 Uhr

Die Aufdeckung der Wahlfälschung in

Cottbus im Mai 1989

[25-juni-2024-cottbus](#)

25.06.2024, 18:30 Uhr

Da hab'n wir den Salat!

Peter Wensierski zeigt seine Fotos als

DDR-Reisekorrespondent (1978 – 1985)

Saal des Museums Pankow, Berlin,

Prenzlauer Allee 227/228

[facebook](#)

25.06.2024, 19:30 Uhr

Ekke Maaß: Bulat Okudschawa

Kulturspeicher, Katharinenberg 35

18439 Stralsund

26.06.2024, 19:30 Uhr

Ekke Maaß: Bulat Okudschawa

Kachelofenfabrik Neustrelitz

26.06.2024, 20 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:

"Erschütterungen"

Kurhaus Baden-Baden

[penguin](#)

27.06.2024, 19 Uhr

Inwiefern wurde Kirche von ihren
ehrenamtlichen Mitarbeitern in der DDR
als Beteiligungsraum erlebt?

Französische Friedrichstadtkirche,

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

[stiftung-berliner-mauer](#)

09.07.2024, 18 Uhr

Dr. Klaus-Rüdiger Mai:

Der kurze Sommer der Freiheit:

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

14.07.2024, 16 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:

"Erschütterungen"

Kirche Zarrentin am Schalsee

[penguin](#)

30.07.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine
Stasi-Akten einsehen?" in der Gedenkstätte
Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

06. - 08.09.2024, 14 Uhr

Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus
Bausoldatentagung

[ev-akademie-thueringen](#)

12.-13.09.2024

Frauen im Sozialismus
Gedenkstätte Hohenschönhausen

[berlin/aufarbeitung](#)

14.09.2024, 19 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:
"Erschütterungen" im Kurhaus Wiesbaden

[penguin](#)

09.10.2024, 20 Uhr

Konzert 35 Jahre Friedliche Revolution in der
Peterskirche Leipzig

[lvz](#)

22.10.2024, 19:30 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:
"Erschütterungen"
Brackweder Gymnasium Bielefeld

[penguin](#)

23.10.2024, 19 Uhr

Joachim Gauck wird im Theater in Melle
aus seinem Buch „Erschütterungen“ lesen

[noz](#)

[penguin](#)

24.10.2024, 20 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:

"Erschütterungen" Gesamtschule Kierspe

[penguin](#)

24.10.2024, 19 Uhr

Grit Poppe liest „Rabenkinder“

Stadtbibliothek, Krankenhausstraße 4,

01968 Senftenberg

[grit-poppe](#)

07.11.2024, 20 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern

und Gefängnissen“, Buchpremiere

Brandenburgisches Literaturbüro, Villa Quandt

Große Weinmeisterstr. 46/47, Potsdam

[grit-poppe](#)

Ausstellungen

Dauerausstellung "Gegenentwürfe" im

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner

[berlin](#)

Bis Ende Mai 2024, täglich 8- 20 Uhr

Ausstellung „... denen mitzuwirken versagt war.“

Ostdeutsche Demokraten in der frühen

Nachkriegszeit im Schöneberger Rathaus

[ausstellung-denen-mitzuwirken](#)

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Bis 30.05.2024, Di-Fr 10-16 Uhr

Foto-Ausstellung „Spurensuche: Orte der
Friedlichen Revolution in
Mecklenburg-Vorpommern“ in der
St. Johanniskirche in Neubrandenburg

[strelitzius](#)

[Nordkurier](#)

Bis 02.06.2024

Wolf Biermann. Ein Lyriker und
Liedermacher in Deutschland

[dhm](#)

[wolf-biermann](#)

Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher
in Deutschland. Telefonische Führung durch
die Biermann-Ausstellung

[kobinet-nachrichten](#)

Bis 30.06.2024

Ausstellung „unverschämt rebellisch
Sanja Ivekovi?. *Ulrike Rosenbach*.
Gabriele Stötzer“ im Kunstmuseum Magdeburg

[magdeburger-news](#)

Bis 30.06.2024

Sonderausstellung im Grenzmuseum
Schiffersgrund zum politischen Kindesentzug

[eichsfeldnachrichten](#)

Bis 15.07.2024

Kleiner Bruder, großer Bruder –
Die DDR und die Sowjetunion.

DDR Museum, Berlin.

[ddr-museum](#)

Bis 19.07.2024

Vorgestellt wird die Geschichte eines sogenannten „Normalkinderheims“ in der DDR, im Unterschied zu „Spezialkinderheimen“, „Durchgangsheimen“ und „Jugendwerkhöfen“.

Himmelpfort

[nordkurier](#)

Bis 27.07.2024

Berlins Kunstverein Ost überspringt Jahrzehnte und zeigt erstmals wieder, was die tollkühnen „Auto-Perforations-Artisten“ in der DDR trotz Stasi wagten. *Ingeborg Ruthe*

[berliner-zeitung](#)

[fr](#)

Bis 31.07.2024

„Fußball für die Stasi – Der Berliner Fußball-Club Dynamo“ im Stasi-Unterlagen-Archiv
Dittrichring 24, Leipzig

[leipziginfo](#)

Bis 18.08.2024

„... denen mitzuwirken versagt war.“
Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit". Plakatausstellung in der Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam

[Meetingpoint-potsdam](#)

Bis 31.08.2024

Plakatausstellung „... denen mitzuwirken versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten in der

frühen Nachkriegszeit der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus,
Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Bis 30.09.2024

Ab dem 18. März 2024 ist die Ausstellung
„Ausnahmezustand! Der 17. Juni 1953 in
Treprow und Köpenick“ im Museum Köpenick
zu sehen
[ba-treprow-koepenick](#)

Bis 10.11.2024

„Erinnern in Lichtenberg“
Museum Lichtenberg im Stadthaus,
Türschmidtstraße 24,
[Berliner-woche](#)
Begleitprogramm zur Ausstellung
[berlin.de](#)

Bis 31.12.2024

Ausstellung „Aufarbeitung.
Die DDR in der Erinnerungskultur“ im
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig
[Leipziginfo](#)
[l-iz](#)
[evangelische-zeitung](#)
[sonntag-sachsen](#)
[mdr/video](#)

Bis 09.02.2025

Ausstellung „Heavy Metal in der DDR“,
Alltag von Fans und Bands,
im Museum in der Kulturbrauerei in Berlin

[hdg](#)

[pressemitteilung](#)

[inforadio](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Rundbrief Mai 2024

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[veranstaltungen-2024](#)

Stiftung und Akademie von Point Alpha

Veranstaltungsprogramm für das

1. Halbjahr 2024

[rheinmainverlag](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

Ettersburger Gespräche

[tabularasamagazin](#)

Lesungen „Jena Paradies“:

[facebook](#)

[aufbau-verlage](#)

Lesungen von *Lutz Rathenow*

[kanon-verlag](#)

15.06. 2024, 11 Uhr,

Lesung *Lutz Rathenow*

Meißen, Anneli-Marie-Stiftung,

Leipziger Str 11-13

[kanon-verlagkanon-verlag](#)

22.10.2024,

Neustadt/Orla, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek, Gerberstraße 2.

24.10.2024, 18.00 Uhr,

Kino Schillerhof Jena, Helmboldstr. 1

Thüringen-Premiere des Films "Zärtlich kreist die Faust ",

ein Filmtagebuch über den Schriftsteller

Lutz Rathenow (Januar 1990, Ausstrahlung ARD)

vom Münchner Filmteam Hilde Bechert und Klaus Dixel,

75 Minuten, Einführung durch den

Filmwissenschaftler Claus Löser, eine Veranstaltung

der Thüringer Landeszentrale für Politische Bildung

mit dem Thüringer Archiv für Zeitgeschichte "Matthias Domaschk".

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Bleibt der Stasi-Mord am Bahnhof

Friedrichstraße ungesühnt?

[bz-berlin](#)

[berliner-kurier](#)

Naiv, gefährlich, teuer – wie *Claudia Roth*

ihr Millionenprojekt gegen die Wand fährt

Hubertus Knabe

[focus](#)

Dieser Streit ist aus dem Ruder gelaufen

Aleida Assmann

[faz](#)

Frank-Walter Steinmeier

[bundespraesident](#)

[ga](#)

[berliner-zeitung](#)

Carsten Schneider

[thueringen](#)

Die Verfassung soll verhindern, dass autoritäre

Regierungen die Demokratie abschaffen.

Doch kann sie das überhaupt?

[Morgenpost](#)

[fnp](#)

[rnd](#)

Vom Provisorium zum Nationalstaat der

Deutschen hat die Bundesrepublik einen

weiten Weg zurückgelegt. Ganz angekommen

bei sich selbst und ihrem Land ist sie auch

nach 75 Jahren noch nicht

René Nehring

[paz](#)

Das Grundgesetz und der Osten

Gabor Halasz

[tagesschau](#)

Markus Meckel kritisiert fehlende Grundgesetz-

Korrekturen nach Wiedervereinigung

[hasepost](#)

[regionalheute](#)

[rnd](#)

[meine-kirchenzeitung](#)

Frank Richter: Die ostdeutsche Perspektive fehlt

[mdr](#)

Schwesig, Heiko Lietz

[nordkurier](#)

"Es war eine ungeheure Enttäuschung auf beiden Seiten" Das Grundgesetz, gedacht als Provisorium, gilt bis heute. Warum kam nach der Wiedervereinigung keine neue Verfassung?

Fragen an den Rechtshistoriker *Jan Thiessen*

Interview: *Christian Bangel*

[zeit](#)

Wie das Grundgesetz Deutschlands Teilung besiegelte

Johannes Christof

[mdr](#)

Timothy Garton Ash

[fr](#)

[zeit](#)

Joachim Gauck

Demokratiepreis

[ndr](#)

Auch *Gauck* erinnerte an andere russische Oppositionelle wie *Ilja Jaschin* oder *Wladimir Kara-Musa*, die allein wegen ihres offenen Eintretens gegen den Angriffskrieg Russlands die nächsten Jahrzehnte in Straflagern verbringen müssen und denen damit das gleiche Schicksal wie *Nawalny* droht.

[Saechsische](#)

[dw](#)

[stuttgarter-zeitung](#)

[dnn](#)

[fr](#)

[deutschland](#)

„Es gab keine Regierung, die systematisch versucht hat, Ostdeutsche an ihrer Entwicklung zu hindern.“

[focus](#)

Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)

SED-Opfer-Beauftragte *Zupke* hält

Buschmann-Vorschlag für nicht ausreichend

[deutschlandfunk](#)

[meine-kirchenzeitung](#)

[antennethueringen](#)

Gemeinsames Treffen der Verbände der
SED- und Stasiopfer in Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt im Niedersächsischen
Ministerium für Inneres und Sport

Es besteht aber auch nach den Erfolgen der
zurückliegenden Jahre weiterhin Handlungsbedarf.
Hierzu benennt *Evelyn Zupke*, seit Sommer 2021
Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur,
zahlreiche Beispiele wie eine weitere Überarbeitung
der bestehenden SED-Unrechtsbereinigungsgesetze,
die Erleichterung der Anerkennung von
gesundheitlichen Folgeschäden oder die
Einrichtung eines bundesweiten Härtefallfonds.

[mi.niedersachsen](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**
zur Aufarbeitung der Folgen der
kommunistischen Diktatur (LakD)

[aufarbeitung.brandenburg/beratung](#)

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

Zeitschnitt- Filmreihe „Ist es leicht, jung zu sein?“
– Jugend abseits sozialistischer Normen.“

[aufarbeitung.brandenburg](#)

Traumaberatungen für Betroffene von politischem
Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

[aufarbeitung.brandenburg](#)

Eine vorherige Anmeldung ist für die

Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder

traumaberatung@lakd.brandenburg.de

[traumaberatung-in-senftenberg](#)

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur (BAB)

[aufarbeitung/aktuelles/](#)

[berlin.de/babcast](#)

[berlin.de/aufarbeitung](#)

[buengerberatung](#)

Call for papers: Frauen im Sozialismus

[berlin](#)

Landesbeauftragter für

Mecklenburg-Vorpommern für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[landesbeauftragter.de/beratung](#)

[landesbeauftragter/publikationen](#)

Beauftragte des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](#)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/](#)

Immer dienstags – Beratung zu

SED-Unrecht in Magdeburg

[magdeburger-news](#)

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene

Menschen und ihre Familien

[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)

[Flyer_Zeitzeugenclub](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)

lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung

lasd.landtag.sachsen

Beratungstermine: lasd.landtag

facebook

In Oschatz bespitzelt

lvz

Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)

thla.thueringen

Bundesstiftung Aufarbeitung (BStAuf)

bundesstiftung-aufarbeitung/friedliche-revolution

Anna Kaminsky wünscht sich ganz grundsätzlich
einen weiter gefassten Blick auf das Grundgesetz:

"Das Datum sollte auch ein Anlass sein, daran
zu erinnern, dass es immer wieder mutige
Menschen in der sowjetisch besetzten Zone und
der DDR gab, die ihre Existenz oder gar ihr
Leben riskierten, um die im Westen geltenden
Rechte und Freiheiten auch für den östlichen
Teil Deutschlands einzufordern."

dw/75-jahre-grundgesetz

Am 23. Mai 2024 jähren sich die Verkündung
des Grundgesetzes und die Gründung der
Bundesrepublik Deutschland zum 75. Mal.
Die westlichen Alliierten unterstützten in
ihren Sektoren ab 1945 den demokratischen
Wiederaufbau, der schließlich 1949 mit dem

Grundgesetz eine so geglückte verfassungsrechtliche Form fand. Im östlichen Teil folgte auf die NS-Terrorherrschaft dagegen eine zweite Diktatur nach sowjetischem Vorbild.

Viele Menschen in der SBZ und der DDR, denen „mitzuwirken versagt war“, wie es in der Präambel des Grundgesetzes 1949 hieß, fanden sich während der gesamten Existenz des zweiten deutschen Staates nie mit der Unfreiheit ab.

1989 konnte die SED-Diktatur schließlich in der Friedlichen Revolution gestürzt werden.

Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung Aufarbeitung: „Das Jubiläum unseres Grundgesetzes darf nicht zu einer rein westdeutschen Angelegenheit werden. Das Datum sollte auch ein Anlass sein, daran zu erinnern, dass es immer wieder mutige Menschen in SBZ und DDR gab, die ihre Existenz oder gar ihr Leben riskierten, um die im Westen geltenden Rechte und Freiheiten auch für den östlichen Teil Deutschlands einzufordern. Indem wir dies im Jubiläumsjahr 2024 würdigen, tragen wir zu einer gesamtdeutschen Demokratiegeschichte bei.“

Das Grundgesetz ist nicht automatisch ein glücklicher Endpunkt deutscher Geschichte. Angesichts extremistischer Bedrohungen von vielen Seiten im Innern und den Gefahren für die liberalen Demokratien durch aggressive Mächte von außen, hält das Grundgesetz einen Auftrag bereit: Diese Demokratie muss wehrhaft sein und sie braucht Demokratinnen und Demokraten, die sich für sie einsetzen.

„ ... denen mitzuwirken versagt war.“ *Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit (2024)*

Eine Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung.

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Ostdeutsche Demokraten und das Grundgesetz
[insuedthueringen](#)

Karl-Wilhelm-Fricke-Preis 2024
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Auch in diesem Jahr vergibt die Bundesstiftung
Aufarbeitung wieder bis zu acht Stipendien.
Die nächste Bewerbungsfrist endet am **15. Juli 2024**.
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Im Erinnerungsjahr 2024 wird der Kalenderdienst
einen Schwerpunkt auf die Entwicklungen des
Revolutionsjahres 1989 in Deutschland und Europa
setzen, die sich zum 35. Mal jähren.
[Bundesstiftung-aufarbeitung](#)
[das-erinnerungsjahr-2024](#)

Veranstaltungsarchiv
[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv
[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Stasiakten finden, entschlüsseln und richtig lesen
[coolis](#)

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr
Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt.
[Erfurt](#)

Jeden letzten Mittwoch im Monat Archivführung
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig
[ahoi-leipzig](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“

[facebook](#)

[parolefunkenschlagen](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

uokg.de/thema/aktuelles/

uokg.de/presseerklaerungen/

UOKG-News

[uokgnews](#)

UOKGNews auf

[youtube](#)

Der Vorsitzende der Union der Opferverbände
Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG),
Dieter Dombrowski, sagte dem RedaktionsNetzwerk
Deutschland (RND): „Der Gesetzentwurf ist
eine große Enttäuschung, er kann so nicht bleiben.
Bei der Dynamisierung der Opferrenten werden
keine Zahlen genannt. Und die Frage des Ausgleichs
von Gesundheitsschäden ist nach wie vor
völlig ungelöst. Da muss noch mehr passieren.
Ich hoffe auf Verbesserungen im
parlamentarischen Verfahren.“

Die Zahl der politischen Häftlinge in der DDR
wird auf etwa 250.000 geschätzt. Viele der noch
Lebenden sind traumatisiert oder wegen der
Folgeschäden sozial benachteiligt. Opferverbände
fordern seit Jahren Gegenmaßnahmen.

[rnd](#)

Zwangsarbeit politischer Häftlinge in
Strafvollzugseinrichtungen der DDR
[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten –
Sowjetische Militärtribunale
[zeitzeugen-berichten-smt](#)

Der Stacheldraht

[uokg/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/](#)
[uokg/der-stacheldraht/](#)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
am 24. Juni 2024.

Archiv Wochenrückblick

[uokg/wochenrueckblick](#)

VOS – Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.
Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des
Kommunismus e.V.

[vos-ev](#)

Freiheitsglocke

[vos-ev.de/zeitung/](#)

Lagergemeinschaft Workuta /

GULag Sowjetunion

[workuta.de/aktuelles](#)

[workuta/index](#)

"Die Auswirkungen politischer Haft in der
SBZ/Sowjetunion auf die nachfolgenden
Generationen der Angehörigen."

Bericht von *Stefan Krikowski*

[workuta](#)

[aktuelles](#)

Das digitale Totenbuch

www.donskoje1950-1953.de

stellt die Biografien von 928 Menschen vor, die zwischen 1950 und 1953 von Sowjetischen Militärtribunalen (SMT) zum Tode verurteilt, in Moskau erschossen und die Asche auf dem Friedhof Donskoje verscharrt wurden.

Die Internetseite

www.verurteiltundvergessen.de

ist ein Projekt der Dokumentationsstelle Dresden der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

Der biographische Geschichtsatlas dokumentiert ausgehend von ihrer letzten Wohnanschrift vor der Verhaftung Lebensläufe von Menschen, die zwischen dem 8. Mai 1945 und dem 24. Oktober 1955 zu Unrecht von sowjetischen Militärtribunalen (SMT) verurteilt wurden. Anders als die inspirierenden vergleichbaren Projekte „Stolpersteine“ und „Die letzte Adresse“ handelt es sich bei dieser Seite um ein rein virtuelles Erinnerungs- und Informationsprojekt. Bisher sind 289 Biografien erfasst. Es ist ein Mitmachprojekt. Wenn jemand Informationen, Fotografien und Dokumente zu den Verurteilten hat und zur Verfügung stellen möchte, unterstützen Sie dabei, diese Geschichten lebendig zu halten!

Memorial

memorial/stimmen-des-krieges

„Solange das Böse nicht als böse bezeichnet wird, sehe ich keinen Weg zur Versöhnung.“

Andrij Didenko

[memorial](#)

Robert-Havemann-Gesellschaft

[havemann-gesellschaft/aktuelles/](#)

[facebook](#)

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

[horch-guck](#)

[h-und-g.info](#)

Programm: [buergerkomitee1501berlin](#)

DDR-und Osteuropabibliothek auf dem
Berliner Stasigelände

Über 10.000 Bücher hat der Berliner

Aufarbeitungsverein Bürgerkomitee

15. Januar aus dem Nachlass seines

verstorbenen Vorstandes und Verlegers

Detlef W. Stein übernommen.

Anmeldung zum Lesen:

bueko_1501_berlin@web.de/

[0171-5311140](tel:0171-5311140)

DDR-Museum Pforzheim

[pforzheim-ddr-museum](#)

Erlebnisse eines Republikflüchtlings

[bnn](#)

Gedenkstätten

Gedenkstätte Geschlossener

Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](#)

[presse](#)

[veranstaltungen](#)

„WENN SIE NICHT SPURT, DANN...!“

Ein Ausstellungsprojekt dokumentiert staatliche
Disziplinierungsformen gegen Mädchen und
Frauen in der DDR.

[Jugendwerkhof-torgau](#)

*Stasi-Gefängnis Lindenberg in
Neubrandenburg*

Ratsleute lehnen Aufhebung von Moratorium
für Ex-Stasi-Gefängnis ab

[nordkurier](#)

Gedenkstätte Hohenschönhausen

[stiftung-hsh](#)

Öffentliche Rundgänge

[oeffentliche-rundgaenge](#)

Videoinstallation „Generation Mauerbau“

[tagesspiegel](#)

[berliner-woche](#)

[berliner-zeitung](#)

Der verbotene Stadtteil

[der-verbotene-stadtteil](#)

In der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

[lokaldirekt](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Nagelkreuzandacht in der
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
in der Regel an jedem ersten Mittwoch
des Monats

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Spendenaufruf für Kinderkrankenhaus in
Odessa

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

[stasihaft-dresden](#)

Die neue Dauerausstellung wird am
28. Mai 2024, 18 Uhr feierlich eröffnet

[tag24](#)

[evangelisch](#)

[sonntag-sachsen](#)

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Angst, Macht, Gedenken –
Die Stasi-Zentrale in Dresden

[coolis](#)

[bildung.sachsen](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Das einstige Gefängnis soll eine Gedenkstätte
von nationalem Rang werden, zur Eröffnung am

11. Juli erwartet Stollberg hohen Besuch. Doch der Beginn dürfte anders ausfallen als geplant.

[Freiepresse](#)

Gedenkstätte Point Alpha

[pointalpha](#)

Stiftung Berliner Mauer

Parlament der Bäume

[stiftung-berliner-mauer](#)

[parlament-der-baeume](#)

Mauerradweg

[maz-online](#)

[berlin](#)

Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

[moedlareuth](#)

Stück Berliner Mauer

[br](#)

[freiepresse](#)

Grenzhuis Schlagsdorf

[grenzhuis](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Härtefallfonds

Buschmann plant Verbesserungen für SED-Opfer

... Eine Steigerung erst 2025, fünf Jahre nach der

letzten Erhöhung, um den Betrag, der nur die Rentensteigerung berücksichtigt, reicht nach *Zupkes* Einschätzung nicht aus. "Es darf den Opfern nicht zum Nachteil werden, dass das Gesetzgebungsverfahren erst drei Jahre nach Unterzeichnung des Koalitionsvertrages zum Abschluss kommen wird", sagte sie.

[Mdr](#)

[tagesschau](#)

[taz](#)

[tagesspiegel](#)

[berliner-zeitung](#)

Doping / Missbrauch im Sport

Auffällig sei bei ihren Untersuchungen aber vor allem gewesen, „wie die einzelnen Funktionsgruppen, wie Ärzte, Funktionäre und Trainer, sich wechselseitig die Verantwortung für das Doping zugeschoben haben“, sagte Braun.

Jutta Braun im Gespräch mit Astrid Rawohl

[deutschlandfunk](#)

[spiegel](#)

Die Hölle und ihre Opfer

Anno Hecker

[faz](#)

Studie zum DDR-Doping: Blick in den Maschinenraum der Diktatur

Hanno Müller

[thueringer-allgemeine](#)

[wildes-Doping](#)

DDR-Leistungssport und Doping vor Gericht

[coolis](#)

FORSCHUNG

Bundestag debattiert

[coolis](#)

[bundestag](#)

Forschungsverbände zur DDR-Geschichte stärken

[bundestag](#)

[dserver](#)

Verbundprojekt "Gesundheitliche
Langzeitfolgen von SED-Unrecht"

[sedgesundheitsfolgen](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

*Stalin, Che Guevara, Mao Zedong: Der fanatische
Glaube hat schon immer den Verstand ersetzt.*

Reinhard Mohr

[nzz](#)

Antikapitalistische Ideologie wirkt lange nach

[boersen-zeitung](#)

Man brauchte Spiritus, um freie Meinungen
zu verbreiten

Offiziell herrschte auch in der DDR Redefreiheit.

Allerdings nur im Rahmen dessen, was die SED wollte.

Wer anderes publizieren wollte, musste halb-
bis illegal mit Matrizen arbeiten und hoffen,
nicht erwischt zu werden.

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

So wollte China 1989 in letzter Minute die
DDR retten

Als die DDR-Wirtschaft 1989 wegen der
Ausreisewelle zu kollabieren drohte,
machte die chinesische Führung den
SED-Genossen ein großzügiges Angebot.

In einem Konvolut im Auswärtigen Amt
findet sich der brisante Plan.

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Ukraine erinnert an Deportation der
Krimtataren vor 80 Jahren

[diepresse](#)

[faz](#)

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

[ddrbox](#)

Hermann Flade

[welt](#)

Demokratie und Wahrheit

Über das theologische und politische Vermächtnis

von *Wolfgang Ullmann*

Von Dr. jur. *Martin Borowsky*,

Dr. Annemarie Franke, Dorothea Höck u.a.

[boell](#)

Karsten Berndt

[nordkurier](#)

Veronika Bahr

[regionalspiegel-sachsen](#)

Udo Bartsch, Mechthild Günther

[paz](#)

Gerd Poppe

[idowa](#)

Else Gabriel, Micha Brendel, Rainer Görß,

Via Lewandowsky

[fr](#)

Cornelia Schleime, Ralf Kerbach:

Zwitschermaschine

[taz](#)

Lutz Rathenow

[giessener-anzeiger](#)

[giessener-allgemeine](#)

Marie-Agnes Strack-Zimmermann

[bild](#)

Jürgen Fuhrmann

[insuedthueringen](#)

Werner Dyck

[wmn](#)

Władysław Bukowiński

[kath](#)

Volksaufstand 17. Juni 1953

Mahnmal in Zehlendorf zugewuchert

[bz-berlin](#)

Diese Kamera hielt Deutschlands

Volksaufstand für die Freiheit fest

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Wir haben doch Streikrecht

[rnd](#)

Mauerbau 13. August 1961

Die Steine für die Mauer, die zu errichten

„niemand die Absicht“ hatte

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Border Zone

[merkur](#)

[stern](#)

[sueddeutsche](#)

Bond

[ardmediathek](#)

Tag der Freiheit 9. Oktober 1989

Friedliche Revolution

7. Oktober 1989 – Stasi und Polizei

verprügeln Demonstranten

[coolis](#)

ZDF gibt Plauen große Bühne

[freiepresse](#)

Die Ausstellung der Landeszentrale für politische
Bildung MV lädt dazu ein, entscheidende Orte der
Friedlichen Revolution zu erkunden

[nordkurier](#)

[mdr](#)

Mauerdurchbruch 9. November 1989

„sofort, unverzüglich“

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Weiteres

Die Stasi-Diktatur der SED

[coolis](#)

Diktatur des Proletariats

Ilko-Sascha Kowalczyk

[taz](#)

Telefonkultur

Stefan Wolle

[coolis](#)

Markus Draper: Putin-Installation für Albertinum angekauft

[freiepresse](#)

Versprengte Engel *Wolfgang Hilbig*

und *Sarah Kirsch* ein Briefwechsel

[youtube](#)

Aus dem Bild, aus dem Sinn – wie die Sowjets
missliebige Leute wegretuschierten

[watson](#)

Bulat Okudschawa 100

Sabine Adler

[deutschlandfunk](#)

Wie rumäniendeutsche Schriftsteller und
Wissenschaftler von der Securitate bespitzelt wurden

[siebenbuerger](#)

Der „Antichrist“ ließ Russlands wichtigste
Kirche sprengen – für ein Schwimmbad

Antonia Kleikamp

<https://www.welt>

Die verlorene Paulskirche Halberstadt

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

Die verlorene Garnisonkirche Potsdam

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

DDR “Nobelkarossen”

[status-der-politischen-fuehrung](#)

Debatten

Der Ostbeauftragte der Bundesregierung

will die Lebensleistungen der Ostdeutschen sichtbar machen. Unser Autor plädiert dagegen für nachholende Entwicklung aufseiten der Westdeutschen.

Rumen Milkow

[berliner-zeitung](#)

„Der Kommunismus, wie er uns im Kommunistischen Manifest von 1848, in *Marx, Lenin, Stalin, Mao Tse-Tung, Pol Pot ...* entgegentritt, ist im Kern Atheismus.“ Kardinal *Gerhard Ludwig Müller* im kath.net-Interview.

Lothar C. Rilinger

[kath](#)

Was ist Vietnam heute? Eine kommunistische Diktatur. Was wäre Südvietnam heute, hätten die USA obsiegt? Eine erfolgreiche Nation wie Südkorea. *Frank A. Meyer*

[blick](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und Fernsehen

Trauma “Tripperburg”

[coolis](#)

„Diagnose: unangepasst“

Marlen Hobrack

[freitag](#)

"Wie Helmut Kohl die Stasi narrete"

am **27.05.2024**

[spielfilm](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

uokg.de/der-stacheldraht

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

Schwerpunkt Haft-Literatur, Heft 108 (3/2023)

Schwerpunkt Bilderwelten, Heft 109 (4/2023)

geschichtswerkstatt-jena

Zeitschrift des Forschungsverbund

SED-Staat (ZdF)

zeitschrift-fsed

Fluchtwege

Bd. 52 Nr. 52 (2024)

zeitschrift-fsed

Heute und Gestern

h-und-g.info

Zu den Vorschlägen der Staatsministerin,
Claudia Roth, für die Neuausrichtung der
Gedenkstätten gibt es heftige Reaktionen.

Dokumente und Stellungnahmen, hier:

h-und-g

Rüdiger Wenzke:

Vom Straflager zum NVA-Knast.

Dokumente zur Geschichte des
DDR-Militärstrafvollzugs. Ch. Links 2024.
ISBN 978-3-96289-219-7

[aufbau-verlage](#)

Peter Wensierski: Jena-Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.
[Christoph Links Verlag.](#) ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](#)

[hierax](#)

Jochen Staadt (Hg.) unter Mitarbeit von
Jan Kostka und *Hannes Puchta*: **Die deutschen
Todesopfer des Eisernen Vorhangs 1948-1989.**

Ein biografisches Handbuch.
Mitteldeutscher Verlag 2023.
ISBN 978-3963118555.

Ariane Zabel: "**Erinnerungen an
politische Gefangenschaft**". Schriftenreihe
der Landesgruppe Sachsen der Vereinigung der
Opfer des Stalinismus e. V. (VOS).

[Vos-sachsen](#)

[zeitzeugenerinnerungen](#)

[arianezabel](#)

Udo Grashoff:

Jugendhaus Halle

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.
Gefängnisalltag (1971–1990).
Edition Zeit-Geschichte(n) 2023.
ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

*Maja Nielsen: **Der Tunnelbauer.***

Gerstenberg 2024. ISBN 9783836962308

[gerstenberg-verlag](#)

[hugendubel](#)

*Eberhard Schellenberger: „**Deckname Antenne**“*

Echter Verlag 2022.

ISBN: 978-3-429-05769-5

[echter.de/Deckname-Antenne](#)

[osthessen-zeitung](#)

[fraenkischertag](#)

*Dietrich Kessler: **Stasi-Knast.** Engelsdorfer Verlag,*

Leipzig 2024. ISBN 978-3-96940-717-2

[engelsdorfer-verlag](#)

Stephan Krawczyk:

Gelöste Stimmen

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[mz](#)

Uwe Krähnke, Anja Zschirpe, Matthias Finster

*Philipp Reimann: **Im Dienst der Staatssicherheit.***

Eine soziologische Studie über die hauptamtlichen

Mitarbeiter des DDR-Geheimdienstes.

Frankfurt/Main 2017. ISBN 9783593505220

[campus](#)

*Angela Schmole: **Mittäterinnen.***

Frauen und Staatssicherheit. Halle 2023.

ISBN 978-3-96311-845-6

[mitteldeutscherverlag](#)

[kulturkaufhaus](#)

Ilko-Sascha Kowalczyk:

Walter Ulbricht

DER kommunistische Diktator. (1945-1973).

C.H.Beck 2024. ISBN 978-3-406-81396-2

[chbeck](#)

Nein, es gibt keinen wirklich guten Begriff,
aber von allen Bezeichnungen trifft „Zone“
den Nagel meines Erachtens am besten
auf den Kopf.

Philipp Lengsfeld

[berliner-zeitung](#)

„Den *Ulbricht* habe ich in Bayreuth geschrieben“

Thoralf Lange

[frankenpost](#)

Der Aufstieg zum kommunistischen Diktator
und die Erfindung der DDR

Ralf Julke

[l-iz](#)

Material zum Roten Salon Hamburg
am **27. Mai 2024**

[michael-hopp-texte](#)

Eckhard Jesse, Tom Mannewitz (Hg.):

Extremismusforschung.

Handbuch für Wissenschaft und Praxis.
2., aktualisierte und erweiterte Auflage.
Nomos Baden-Baden 2024.
ISBN 978-3-8487-1807-8

[nomos](#)

Andreas Petersen:

**Der Osten und das Unbewusste –
Wie Freud im Kollektiv verschwand.**

Verlag Klett Cotta, Stuttgart 2024.

ISBN 978-3-608-98720-1

[klett-cotta](#)

Henryk Gericke: „**Tanz den Kommunismus**

– Punkrock DDR 1980 bis 1989“.

Verbrecher Verlag 2024. ISBN 978-3-95732-584-6

[verbrecherverlag](#)

Otze ein Denkmal gesetzt

[taz](#)

Rose Hu: **Mit Christus im chinesischen Straflager –**

Freude im Leiden. Sarto-Verlag, Bobingen 2024.

ISBN 978-3-96406-077-8

[books.google](#)

Rose Hu: Für Christus im Lager der Schergen

von *Mao Tse Tung*

Sebastian Sigler

[die-tagespost](#)

[tabularasamagazin](#)

Udo Bartsch:

„**Kein Weg nach Arkadien.**

Verordnetes Leben im Sozialismus,

Verlorene Illusionen im geeinten Deutschland“

OEZ Berlin-Verlag, Berlin 2019

Olaf Jacobs und Bundesstiftung zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur (Hrsg.):

Die Treuhand. Innensichten einer Behörde.

Mitteldeutscher Verlag, Halle 2024.

ISBN 978-3-96311-894-4

[lehmanns](#)

Die Treuhand: 17 Interviews

[l-iz](#)

In Memoriam

Uwe Bastian

[ostsee-zeitung](#)

[wikipedia](#)

Petra Grund

[otz](#)

Interview

[youtube](#)

[thueraz](#)

SONSTIGES

Chinesische Corona-Bloggerin *Zhang*

aus dem Gefängnis entlassen

[deutschlandfunk](#)

So arbeitet Chinas berüchtigtes „Erstes Büro“:

Chinesischer Spion packt über *Xi Jinpings*

Geheimpolizei aus

[businessinsider](#)

[msn](#)

[tagesspiegel](#)

«Kinder lernen in China schon früh,
dass Diktatur etwas Gutes ist»,
sagt Historiker *John Delury*

[msn](#)

Stasi-Methoden, dazu Propaganda im Netz:

Die Hamas soll einen umfangreichen
Geheimdienst aufgebaut haben, der die
Menschen in Gaza überwacht. Das geht
aus Dokumenten hervor, die die
»New York Times« einsehen konnte.

[spiegel](#)

[israelnetz](#)

„Ich stehe für jede Art von Zusammenarbeit
zur Verfügung“

Die Cyberpartisanen haben die offizielle
Webseite des belarussischen KGB gehackt
und konnten dabei Datenbanken erobern

[dekoder](#)

Nach Angaben des litauischen Geheimdienstes
könnten sich unter den Mitgliedern der
belarussischen Opposition in Litauen Agenten
befinden, die vom belarussischen Geheimdienst
rekrutiert wurden.

[euractiv](#)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

Die Wahrheit hat keine Stunde.
Ihre Zeit ist immer und gerade dann,
wenn sie am unzeitgemäßesten scheint.

Albert Schweitzer